



Gemeinde-Nachrichten Tobaj

Tobaj – Punitz – Deutsch Tschantschendorf
Kroatisch Tschantschendorf – Hasendorf - Tudersdorf

Oktober 2010 Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung Nr. 01/2010

Zugestellt durch
post.at



Kinder der Volksschule der Gesamtgemeinde

**Die Kinder aller sechs Ortsteile besuchen erstmals
gemeinsam eine Volksschule**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Wie sie diesen Gemeindenachrichten entnehmen können, hat sich in unserer Gemeinde in den letzten Monaten Vieles getan. Die Entwicklung schreitet unaufhaltsam und rasch voran, der Mensch kann mit dieser Entwicklung kaum Schritt halten.

Auch ich musste zur Kenntnis nehmen, dass meine körperlichen Möglichkeiten begrenzt sind. Nach einer geplanten Hüftoperation und einem folgenden Herzinfarkt konnte ich die Amtsgeschäfte vorübergehend nicht führen.

Eine Reihe von Projekten und Maßnahmen duldeten jedoch keinen Aufschub und mussten umgesetzt werden, wie z.B. der Umbau und die Sanierung der Volksschule Deutsch Tschantschendorf und viele organisatorische Maßnahmen rund um den Schulbetrieb. Dem Gesetz entsprechend wurden die Amtsgeschäfte bis zu meiner Genesung von der Vizebürgermeisterin Anita Deutsch geführt. Ich darf mich bei Ihr und auch beim Gemeinderat für meine Vertretung in allen Angelegenheiten recht herzlich bedanken.

Trotz der Krisensituation konnte in der Gemeinde eine Reihe von Vorhaben zum Wohle aller Bürger umgesetzt werden. Zweifellos aber waren die Neuorganisation des Schulwesens, die

Installierung einer Nachmittagsbetreuung und wesentliche Neuerungen im Kindergartenbetrieb Meilensteine in diesem Jahr. Aber auch im Bereich des Straßen- und Güterwegebaues, der Dorferneuerung und des Siedlungsbaues wurde einiges umgesetzt. So wurde das alte Feuerwehrhaus in Deutsch Tschantschendorf zu einer Wohnhausanlage umgebaut und die Wohnhausanlagen in Tudersdorf, Hasendorf (Block 4) und Punitz fertiggestellt.

Zurückkommend auf meine Erkrankung darf ich feststellen, dass ich die Amtsgeschäfte wieder in vollem Umfang ausüben kann und mich freue wieder zum Wohle aller arbeiten zu können. Meine Erkrankung war für mich zwar eine sehr schwere Zeit, dafür bin ich aber um eine Erfahrung reicher. Ich werde bemüht sein, diese Erfahrung in die Amtsführung und die Setzung von Prioritäten einfließen zu lassen.

Ich darf aber vor allem diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die Krankenbesuche und die Genesungswünsche recht herzlich bedanken.

*Ihr Bürgermeister
Manfred Kertelics*

Volksschule für die Gesamtgemeinde



Schulgottesdienst mit allen Volksschulkindern

Alle schulpflichtigen Kinder der Gemeinde Tobaj besuchen zukünftig die Volksschule in Deutsch Tschantschendorf. Zu diesem Zweck wurde diese Schule umfassend saniert und durch bauliche Umgestaltung ein Hort (Nachmittagsbetreuung für die schulpflichtigen Kinder) eingerichtet.

Die umfassende Gesamtanierung soll in mehreren Bauetappen erfolgen, wobei in diesem Jahr folgende Maßnahmen umgesetzt wurden:

- Erneuerung der Toiletanlagen (entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen und behindertengerecht) im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss
- Erneuerung der alten Fenster (vorwiegend auf der Rückseite) mit einem entsprechenden Sonnenschutz)
- Umbau von Direktion, Lehrerzimmer und Eingangsbereich
- Erneuerung der Garderoben
- Sanierung des Mehrzweckraumes und des Kellers
- Teilweise Erneuerung der Installationen

Mit Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht war das Büro Ing. Willi Zotter, Kukmirn beauftragt. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten konnten trotz mancher Bedenken

rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen werden. Dies ist vor allem auf den von Ing. Mayfurth vom Büro Ing. Zotter erstellten Bauzeitplan sowie die konsequente Arbeit des Bauausschussobmannes GR Zeiner Ewald und der Bauaufsicht von Ing. Mayfurth zurückzuführen. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Direktion der Volksschule und die tatkräftige Mitarbeit der Gemeindearbeiter muss in diesem Zusammenhang lobend erwähnt werden. Mit den Umbau- und Sanierungsarbeiten wurden ausschließlich Firmen aus der Region beauftragt. Die geplanten Gesamtbaukosten werden auf Grund von kleinen Vorgriffen geringfügig überschritten werden.

In den weiteren Bauetappen ist die Dachsanierung, Sanierung der obersten Geschossdecke, die Vollwärmeschutzfassade, Sanierung der Klassenzimmer, Sanierung von Installationen und die Sanierung der Außenanlagen geplant.

Im laufenden Schuljahr 2010/11 besuchen derzeit 40 Kinder der Gemeinde Tobaj die Volksschule in Deutsch Tschantschendorf. Die Volksschule wird zweiklassig geführt und bietet auch einen Kroatisch-Unterricht an.

Folgende Lehrer unterrichten in der Volksschule:

Frau V-Direktor Stelmayer Rosa
Herr VL Hofbauer Hannes und
Frau VL Andrea Glatter
Frau Haberl Christina als Religionslehrerin



Lehrkörper der Volksschule

Hort

Da in den letzten Jahren wiederholt der Wunsch nach einer Nachmittagsbetreuung an die Gemeinde herangetragen wurde und dies auch in den Erhebungen zum Ausdruck kam, wurde diesem Wunsch nunmehr Rechnung getragen.

Eine Klasse der Volksschule in Deutsch Tschantschendorf wurde im Zuge der Umbauarbeiten für einen Hortbetrieb ausgestattet. Damit kann nunmehr für die Volksschulkinder eine Nachmittagsbetreuung angeboten werden. Der Betrieb des Hortes wurde mittels Kooperationsvertrag dem Kinderbetreuungswerk der Caritas der Diözese „Kinder in der Mitte“ übertragen.

Hortzeiten:

vom jeweiligen Unterrichtsende in der Volksschule bis 17.00 Uhr

Hortbeitrag:

1-3 Tage € 80,00/Kind
4-5 Tage € 48,00/Kind

Schnuppertarif:

Um den Hortbetrieb kennen lernen zu können wird befristet die Möglichkeit geboten die Kindern zum Schnuppern in den Hort zu schicken.

Schnuppertarif € 4,00/Tag
(Nachmittag)

Beitrag für das Mittagessen
€ 3,20/Tag/Kind

Im Hort sind derzeit 10 Kinder fix angemeldet.

Hortpersonal:

Aufner Waltraud	Hortleitung
Primes Karin	Hortnerin
Pehr Eva	Helferin

Damit der Kontakt der Eltern mit dem Hortpersonal jederzeit gegeben ist, wurde ein Horthandy angemeldet.



Vorstellung der Lehrkräfte in Hort und Volksschule

Elternabend im Hort

Beim Elternabend hatten alle Eltern der Volksschulkinder die Gelegenheit die neuen Einrichtungen sowie das neue Lehr- und Hortpersonal kennen zu lernen. Auch das Kindergartenpersonal wurde vorgestellt und stand den Eltern für Fragen zur Verfügung. Zudem wurden die Eltern von der Geschäftsführerin des Kinderbetreuungswerkes über den Hort umfassend informiert.



Zahlreiche Eltern sind gekommen, um sich über Hort und Volksschule neu zu informieren

Kindergarten in der Gemeinde



Kindergarten

Auf Grund der Installierung eines Hortbetriebes in der Volksschule wurde auch der Kindergartenbetrieb neu organisiert. Die Kindergartenöffnungszeiten wurden dem Hortbetrieb angepasst und bis 17.00 Uhr verlängert. Zusätzliches Personal musste angestellt werden.

Kindergartenpersonal:

Zloklkovits Veronika	K-Leiterin
Gober Andrea	K-Pädagogin
Maikisch Irmgard	K-Helferin

Öffnungszeiten: 07.00- 17.00 Uhr

Kindergartenbeitrag:

Ganztagesbeitrag	€ 75,00/Kind/Monat
Halbtagesbeitrag	€ 50,00/Kind/Monat
Für das zweite und jedes weitere Kind	½ Beitrag

Von dem Beitrag wird den Eltern ein Betrag in Form der Kinderbetreuungsförderung wie folgt rückerstattet.

mehr als 40 Wochenstunden	€ 45,00/Kind/Monat
20 bis 30 Wochenstunden	€ 30,00/Kind/Monat

Neu:

Es werden ab sofort Kinder ab einem Alter von 2 ½ Jahren in den Kindergarten aufgenommen.

Letzter Schultag in Tobaj und Punitz



Volksschulkinder aus Tobaj mit V-Dir Novoszel und VL Schaffer Julius

Die Gemeinde Tobaj bedankt sich bei V-Dir. Rudolf Novoszel und V-Dir. Karin Malits für die umsichtige und engagierte Schulleitung

Wie auch in vielen anderen Gemeinden des Südburgenlandes sind auch in der Gemeinde Tobaj die Schülerzahlen rückläufig. Bis zum Ende des Schuljahres 2009/2010 wurden von der Gemeinde Tobaj drei Volksschulen erhalten.

Mit Beschluss des Gemeinderates und Genehmigung der Bgld. Landesregierung wurden die Volksschulen von Tobaj und Punitz mit Ende des Schuljahres 2009/2010 geschlossen.

Kinder der Volksschule Punitz mit V-Dir. Karin Malits am letzten Schultag



Verabschiedung von V-Dir. Rudolf Novoszel

Dir. Novoszel hat viele Jahre im Ortsteil Tobaj gewirkt und die Menschen in diesem Ortsteil geprägt. Er war 29 Jahre an der Volksschule tätig und hat davon 27 Jahre die Volksschule mit Engagement und Umsicht als Direktor geleitet.

Er war Erzieher und hat den Kindern dieser Schule den nötigen Grundstock für ihr weiteres Leben vermittelt. Aber auch im Bereich des Ehrenamtes hat er sich verdient gemacht. Er hat seine Fähigkeiten in den Dienst diverser Vereine und Organisationen gestellt.

Viele Bürgerinnen und Bürger sind auf Grund seiner beruflichen Tätigkeit in der Schule aber vor allem auf Grund seiner Tätigkeit in den Vereinen weit über die dienstliche Ebene hinaus mit ihm verbunden.

Die Gemeinde Tobaj bedankt sich im Namen aller Kinder und Eltern für seine Jahrzehnte lange erzieherische und pädagogische Arbeit im Ortsteil Tobaj und im Namen der gesamten Bevölkerung für sein Wirken und Engagement in den diversen Vereinen und wünscht ihm für seine weitere berufliche Tätigkeit viel Tatkraft und Freude sowie privat viel Gesundheit und Erfolg.

Anlässlich des letzten Schultages in der Volksschule in Tobaj wurde VS-Direktor Rudolf Novoszel verabschiedet.

Als Dank und Anerkennung für sein Wirken wurde V-Dir. Novoszel von Frau Vbgm. Anita Deutsch und Amtsleiter Ewald Radits ein Dankschreiben sowie eine goldene Krawattennadel mit dem Wappen der Gemeinde Tobaj überreicht.



100 Jahre Bergkapelle Deutsch Tschantschendorf Erntedankfest



Bergkapelle Dt-Tschantschendorf

Am Sonntag, den 10. September 2010 wurde das Jubiläum „100 Jahre Bergkapelle Deutsch Tschantschendorf“ mit einer Messe und einem kleinen Festakt feierlich begangen. Die Kapelle war im Jahre 1910 von den „Burgenland-Amerikanern“ der Gemeinde errichtet worden. Am Pfingstsonntag wurde traditionell ein Gottesdienst vor der Kapelle abgehalten. Die Bergkapelle wurde von ansässigen Familien stets gut betreut.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde erstmals auch gemeinsam mit allen Volksschulkindern und Kindergartenkindern aller Ortsteile Erntedank gefeiert.

Allen Gemeindegürgern, die sich um die Erhaltung und Betreuung der Kapelle verdient gemacht haben sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Erntedankfest der Pfarre Deutsch Tschantschendorf mit den Kindern der Volksschule gefeiert.



Die Volksschulkinder mit VL Hannes Hofbauer

ESV Steinmetz Kalch Tschantschendorf

Historischer Erfolg (Landesmeister)

Der ESV Steinmetz Kalch Tschantschendorf konnte im heurigen Jahr historische Erfolge erzielen.

- Der Eisschützenverein Deutsch Tschantschendorf wurde 1991 als Sektion des ASV Deutsch Tschantschendorf gegründet. Im Jahre 1999 erfolgt der Aufstieg der Herren in die 1. Klasse. Schon im Jahre 2000 gelang der Aufstieg in die Unterliga.
- Im März 2005 wurde aus der Sektion ein eigenständiger Verein. Damit erlebte der Verein einen neuen Aufstieg, auch eine Damenmannschaft wurde gegründet. Diese belegte 2007 bei der Landesmeisterschaft den 2. Platz und vertrat das Burgenland bei der Staatsmeisterschaft in Salzburg.
- Im Jahre 2007 konnte der Verein mit der Firma Steinmetz Franz Kalch aus Tobaj einen neuen Sponsor gewinnen, und heißt seither **ESV Steinmetz Kalch Tschantschendorf**.
- 2008 konnte sich eine Dame im Zielbewerb zur Staatsmeisterschaft qualifizieren.
- 2009 belegte die Mixed-Mannschaft in der Landesliga den 2. Platz.
- Beim Zielbewerb der Herren gelang dem Obmann ein Durchmarsch von der 2. Klasse in die Unterliga
- **Historisch aber war der Landesmeistertitel der Mixed-Mannschaft am 16.05.2010 in Oberwart und die Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften in diesem Bewerb in Kitzbühel, wo der 12. Platz erreicht werden konnte.**

Einen fixen Platz im Vereinsleben bildet das alljährlich stattfindende Turnier um die Dorfmeisterschaft.



Die Mannschaft bei der Siegerehrung



Veranstaltung
Veranstalter
Durchführer
Austragungsort
Datum

**Landesverband für
Eis- und Stocksport Burgenland**
7400 Oberwart, Sportlande NB Tel. + Fax 03352 / 31803
Homepage: www.stocksport-bgld.at E-Mail: stocksport.bgld@aon.at



**Landesmeisterschaft Mixed
LV Burgenland
ESV Oberwart
Stocksporthalle Oberwart
16.05.2010**

OBELIX Stockwertung - 4.0 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria ☎ 0676 620 37 41 ✉ obelix@rul.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner
1	13	ESV Steinmetz Kalch Tschantschendorf Klobosits Franz, Csukovits Norbert, Klobosits Marianne, Klobosits Susanne, Rauvoit Josef, Rauvoit Walpurga	22 : 2	1,945	103	212	109
2	8	ESV Döbersdorf Jandl Herbert, Lechner Rbert, Venus Kerstin, Posch Gudrun	17 : 7	2,165	127	236	109
3	6	ESV Oberwart Feigl Bernhard, Imre Alfred, Baldauf Maria-Anna, Schaden Monika, Horvath Martina	15 : 9	1,617	71	186	115
4	11	ESV Pinkafeld-Sinnersdorf II Nethnagl Florian, Pulay Lukas, Koller Bernadette, Inschlag Katrin	15 : 9	1,214	30	170	140

Feuerwehrhaussegnung in Dt. Tschantschendorf

Zwei Jahre nach dem Spatenstich konnte die Freiwillige Feuerwehr Dt. Tschantschendorf unter der Führung von Kommandant OBI Ewald Richter das neugebaute Feuerwehrhaus offiziell eröffnen. Nötig geworden ist dieser Bau, da das bisherige nicht mehr den Anforderungen entsprach. Trotz teils heftigem Regen erschienen neben der Dorfbevölkerung über 230 Feuerwehrmänner und -frauen aus insgesamt 28 Feuerwehren und zahlreiche Ehrengäste. Unter ihnen befanden sich der Landesfeuerwehrreferent LH-Stv. Mag. Franz Steindl, Landesrätin Verena Dunst, Bundesrat Wolfgang Sodl, die Landtagsabgeordneten Leo Radakovits und Walter Temmel, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Mag. Willibald Klucsarits und

Bezirkshauptmann Johann Grandits sowie die Gemeindevertretung.

Nach dem Antreten des Ehrenzuges unter dem Kommando von BI Ewald Keglovits hielt Pfarrer Zdravko Gasparic die Hl. Messe ab und segnete das Gebäude.



Diese Feierlichkeit wurde gleich wahrgenommen um einige verdiente Feuerwehrkameraden auszuzeichnen und dem Bezirkskommandanten zu seinem 50. Geburtstag zu gratulieren.

Die Gesamterrichtungskosten betragen ca. € 390.000,00. Das Gebäude wurde von der OSG errichtet und wird an die Gemeinde vermietet. Vom Land wurde eine Förderung in Höhe von € 75.000,00 beigesteuert. Auch die Feuerwehr selbst hat einen finanziellen Beitrag geleistet und beteiligt sich auch an den Mietkosten.

Das neue Gebäude beinhaltet zwei Garagen, getrennte Umkleieräume, WC-Anlagen für Männer und Frauen, einen Kommandoraum, einen Atemschutzraum sowie einen Besprechungs- und Schulungsraum. Der Schulungsraum im 1. Obergeschoss wird auch vom Gesangsverein mitgenutzt.

Altes Feuerwehrhaus = Wohnhausanlage



Das ehemalige Feuerwehrhaus wurde von der OSG erworben und in eine Wohnhausanlage mit **vier** Wohnungen umgebaut und umfassend saniert. Die Wohnhausanlage ist fertiggestellt und zur Gänze vermietet. Mit dieser Maßnahme wurde auch ein wesentlicher Beitrag zur Dorferneuerung geleistet.



Bewerbsgruppen beim Wettkampf

Bezirkswettkämpfe in Tobaj

Nachdem die Bezirkswettkämpfe aufgrund des Jahrhunderthochwassers im Vorjahr sprichwörtlich ins Wasser gefallen sind, bekam die Freiwillige Feuerwehr Hasendorf dieses Jahr wieder die Möglichkeit den Bewerb zu veranstalten. Diese Aufgabe wurde am Sportplatz Tobaj mustergültig absolviert. Bei gutem Wetter und einem hervorragend organisiertem Bewerb traten Wettkampfgruppen aus dem Bezirk Güssing, dem ganzen Burgenland und auch anderen Bundesländern im sportlichen Wettstreit gegeneinander an.

Den Bezirkssieg in Bronze konnte die FF Steinfurt für sich verbuchen, in der

Ergebniss in den einzelnen Klassen:

FLA Bronze, Klasse A

1. Steinfurt
2. Kulm
3. Sulz
4. Urbersdorf
5. Steingraben
6. Güttenbach
7. Eisenhüttl II
- 8. Kr. Tschantschendorf**

9. Dt. Tschantschendorf I

10. Hagensdorf
11. Gamisdorf
12. Neuberg I
13. Bildein
- 14. Hasendorf**
15. Stegersbach
16. Dt. Bieling

17. Neusiedl b. G.

18. Tundersdorf

19. Gaas
20. Güssing II
- 21. Punitz**
22. Bocksdorf
23. Gerersdorf
- 25. Tobaj**

FLA Bronze, Klasse B

1. Eisenhüttl I
2. Güssing I
3. Moschendorf
4. Großmürbisch
- 5. Dt. Tschantschendorf II**
6. Neuberg II

FLA Silber, Klasse A

1. Kulm
2. Steinfurt
3. Gamisdorf
4. Sulz
5. Steingraben
6. Güttenbach

7. Neusiedl bei Güssing

8. Eisenhüttl II

9. Hasendorf

10. Kr. Tschantschendorf

11. Dt. Bieling

12. Dt. Tschantschendorf I



Siegerehrung mit Ehrengästen

Kategorie Silber setzte sich die FF Kulm durch. Tagessieger wurde die Gruppe aus Baumgarten.

Auch die Feuerwehren der Gemeinde konnten achtbare Erfolge erzielen.

Die Gemeinde Tobaj gratuliert allen Teilnehmern zu den erbrachten Leistungen und bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr von Hasendorf mit dem Kommandanten OBI Maikisch Walter für die mustergültige Organisation dieses Bewerbes. Die Freiwillige Feuerwehr Hasendorf hat damit den Beweis erbracht, dass auch eine kleine Wehr durchaus in der Lage ist einen derartigen Wettbewerb zu organisieren.

30 Jahre ASVÖ Honda Bleyer Tobaj/Hasendorf

Im Rahmen eines Fußballturniers und eines Festaktes feierte der ASVÖ Honda Bleyer Tobaj/Hasendorf am 11. und 12. Juli 2010 sein 30. jähriges Bestandsjubiläum.

1980 wurde der SV Tobaj unter dem damaligen Obmann Ignaz Kurtz gegründet. Nach zahlreichen Hochs und Tiefs ist der ASVÖ Honda Bleyer Tobaj/Hasendorf nicht mehr aus dem Vereinsleben von Tobaj wegzudenken.

Bereits am Samstag-Nachmittag bei einem Fußballturnier konnte man die Feierlaune spüren. Bei guter Musik mit den Grenzlandvagabunden fand am Abend die Siegerehrung statt.

Am Sonntag-Vormittag konnte Obmann Bernhard Hamedl zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter LAbg.

Bgm. Leo Radakovits, LAbg. Wolfgang Sodl, Mag. Manfred Luisser, Strobl Bernd, Konrath, HR Michael Palkovits, Hamedl Franz u. Vbgm. Anita Deutsch

Die Gemeinde wünscht dem Verein weiterhin alles Gute und viele Punkte für die laufende Meisterschaft.



Funktionäre mit Ehrengästen

Gemeindejugendreferentin neu bestellt

Da der bisherige Gemeindejugendreferent Marakovits Roman aus Altersgründen seine Funktion zur Verfügung stellen musste, wurde vom Bürgermeister Kroboth Stefanie zur neuen Gemeindejugendreferentin bestellt.

Die Bestellung wurde kundgemacht und auch dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Kroboth Stefanie ist 22 Jahre alt, wohnt in Tobaj und ist in Wr. Neustadt als Angestellte beschäftigt. Sie wird sicherlich mit viel Engagement und Elan an ihre neue Tätigkeit herangehen.

Zu ihren ehrgeizigen Zielen zählt vor allem das Vorhaben die verschiedenen Jugendgruppen in unserer Gemeinde unter einen Hut zu bringen, verschiedene Veranstaltungen

gemeinsam zu planen und zu besuchen.

Die Gemeinde Tobaj wünscht Stefanie viel Erfolg in ihren Bemühungen und wird Sie in verschiedenen Belangen gerne unterstützen.



*Gemeindejugendreferentin
Stefanie Kroboth aus Tobaj*



Agrarstrukturserhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturserhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ✚ ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- ✚ drei Hektar Waldfläche;
- ✚ 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- ✚ 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ✚ ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- ✚ drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich mittels elektronischen Fragebogens abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder zwei Meldemöglichkeiten zur Verfügung:

- ❖ selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- ❖ über das Gemeindeamt

Für die **Selbstauffüllung** ist der Zeitraum vom **31. Oktober 2010 bis Ende November 2010** vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung **bis spätestens 31. März 2011** durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit dem zuständigen Gemeindebediensteten Kontakt aufzunehmen.

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann.

Damit seitens der Gemeindeverwaltung eine schnelle und ordnungsgemäße Durchführung ihres Antrages erledigt werden kann, sind folgende Daten unbedingt mitzunehmen:

- **Aufstellung: Gesamtfläche, verpachtete Fläche, gepachtete Fläche, forstwirtschaftliche Fläche**
- **Pachtverträge, Viehbestand, Maschinenbestand**
- **Betriebsfremde Arbeitskräfte**

Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturserhebung 2010“.

Wichtig !!!!!!!

Ohne telefonische Terminvereinbarung mit der Gemeindekanzlei wird kein Antrag ausgefüllt.

Fußwallfahrt nach Maria Weinberg

Alljährlich unternehmen zahlreiche Tobajer am 14. August eine Fußwallfahrt nach Maria Weinberg. Bereits zum elften Mal wurde im Ortsteil TOBAJ diese Wallfahrt nach Maria Weinberg organisiert. Nach einem Reisesegen von Pater Bernhard wurde die 17 km lange Strecke

Weinberg pünktlich zum Einzug erreicht. Anschließend wurde an der Lichterprozession teilgenommen.

Besonders bei jungen Leuten findet diese Fußwallfahrt immer größeren Anklang und somit hoffen wir, dass es auch im nächsten Jahr eine Wallfahrt geben wird.



in Angriff genommen. Nach einigen Pausen (meditativer und kulinarischer Art) wurde die Wallfahrtskirche Maria

Wohnhausanlagen in der Gemeinde Erfolgsgeschichte - Wohnungswunder Hasendorf

In der Gemeinde Tobaj wurden in Zusammenarbeit mit der Oberwarther gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft in den letzten Jahren **40 Wohnungen**

geschaffen. Es ist nunmehr auch gelungen in allen sechs Ortsteilen der Gemeinde zumindest eine Wohnhausanlage zu errichten. Zuletzt wurden bzw. werden die Wohnhausanlagen in Tudersdorf, Hasendorf und Punitz übergeben.

Im Ortsteil Hasendorf wurden bereits 16 Wohnungen errichtet, die Einwohnerzahl ist auf Grund des damit verbundenen Zuzugs bereits beträchtlich gestiegen.

Wohnhausanlage Punitz

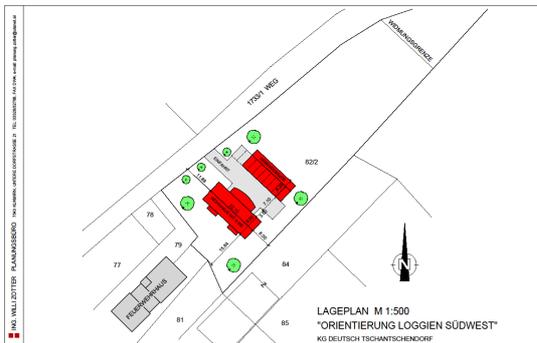


Wohnhausanlage Tudersdorf



Neue Wohnhausanlage in Deutsch Tschantschendorf in Planung

Seniorenwohnungen und Startwohnungen für die Jugend



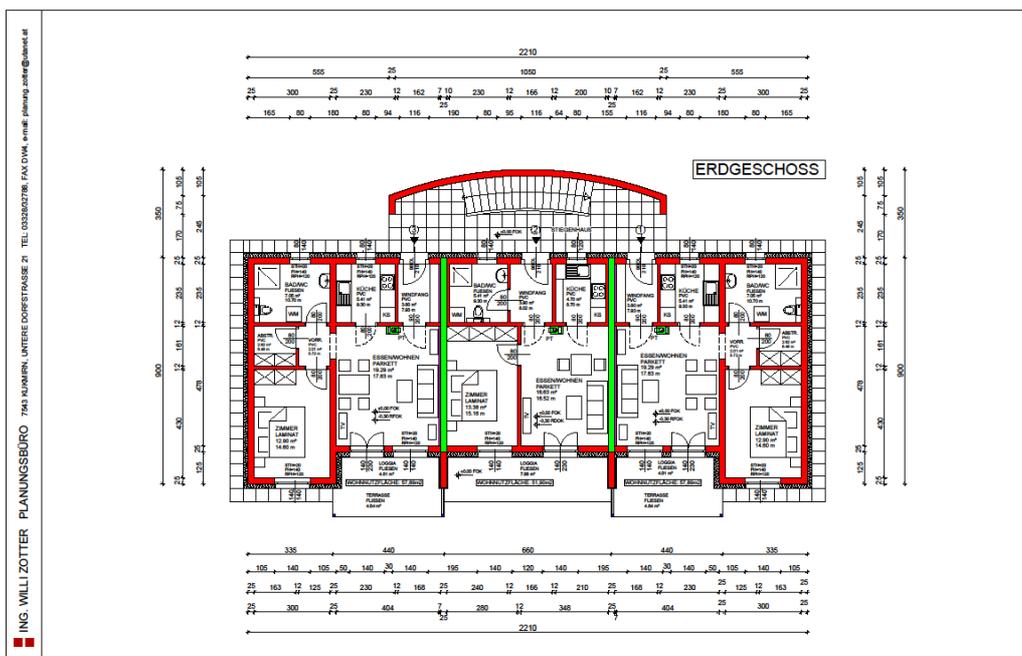
Hinter dem neuen Feuerwehrhaus von Deutsch Tschantschendorf ist die Errichtung einer Wohnhausanlage mit sechs Wohnungen geplant.

Ebenerdig sollen drei behindertengerechte Wohnungen für Senioren und im Obergeschoss drei Startwohnungen für Jugendliche errichtet werden.

Lageplan

Geplanter Baubeginn: Frühjahr 2011

Die Wohnhausanlage wird vom Büro Ing. Willi Zotter aus Kukmirn geplant und von der Oberwarter gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft errichtet werden.



Kosten und Finanzierung:

<u>Seniorenwohnungen:</u>			<u>Startwohnungen:</u>		
Tür	Größe	Miete:	Tür	Größe	Miete:
1	59,34 m ²	€ 424,30	1	59,34 m ²	€ 424,30
2	51,90 m ²	€ 377,45	2	51,90 m ²	€ 377,45
5	39,34 m ²	€ 424,30	5	39,34 m ²	€ 424,30
Miete Carport		€ 22,90	Miete Carport		€ 22,90
Keine Anzahlung			Keine Anzahlung		

Interessenten für eine solche Wohnung mögen sich beim Gemeindeamt Tobaj, Radits Ewald, 03322/42458-3 oder bei der OSG melden.

Grippeimpfung – Vorbeugung gegen Influenza

Influenza oder „echte“ Grippe ist eine durch Viren aus den Gattungen Influenzavirus A oder B ausgelöste Infektionskrankheit beim Menschen. Speziell für Ältere und geschwächte Personen stellt die Influenza eine ernste Erkrankung dar.

Symptome: erste Krankheitszeichen sind relativ unspezifisch, gefolgt von einer abrupten Verschlechterung mit bohrenden Kopfschmerz, hohem Fieber oft mit Schüttelfrost, Gelenks- und Muskelschmerzen. In Österreich erkranken jährlich ca. 380.000 Personen an Influenza.

Vorbeugung: die Impfung

Die vorbeugende Impfung gilt als die wirksamste präventive Maßnahme. Viele Institutionen rufen jährlich zur Grippeimpfung auf, die neben Vorteilen für die eigene Gesundheit und den Schutz der Familie auch eindeutige wirtschaftliche Vorteile (Reduktion der Krankenstände, Spitalsaufenthalte, Arztkosten, Medikamente, usw) mit sich bringt.

**Ab 01. Oktober gibt es wieder die
Grippeimpfaktion mit
Preisermäßigung.**

Fragen Sie ihren Hausarzt danach !

*Med.univ. Dr. Karin Grün
Ärztin der Allgemeinmedizin
7535 Deutsch Tschantschendorf 157
Tel.: 03327/22999*

Ordinationszeiten:

MO 13.00 – 15.00 Uhr
DI 16.00 – 18.00 Uhr
DO 08.00 – 11.00 Uhr

Team Österreich Tafel

Jedes fünfte Brot in Österreich landet im Müll! Der Begriff „Wegwerfgesellschaft“ ist nicht nur ein gelernter, sondern auch ein gelebter: Tonnen an Lebensmitteln, die noch einwandfrei frisch sind, werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können.

Parallel dazu gibt es in Österreich immer mehr Armut. Mehr als 1 Million Menschen sind arm oder armutsgefährdet. Diese Menschen müssen einen großen Teil ihres Einkommens für Lebensmittel aufwenden und genau hier wollen wir ein Stück weit helfen.

Die Team Österreich Tafel

Wir, das Team Österreich, bringen Überschuss und Mangel zusammen und zwar mit einer denkbar einfachen Idee:

Überschüssige Lebensmittel werden von uns eingesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt. Dies erfolgt in Ihrem Bezirk in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Güssing jeden Samstag von 19.00 – 20.00 Uhr.

Das Besondere an diesem Projekt: Die Ausgabe von Lebensmitteln wird österreichweit in jedem Bezirk organisiert. Die Bedürftigen erhalten von uns unkompliziert einen Ausweis und bekommen sämtliche Waren kostenlos (es erfolgt also keine finanzielle Gegenleistung).

Wie können Sie helfen ?

- Neben ehrenamtlichen Fahrern und Beifahrern werden Personen benötigt, die diese Initiative bei jenen bekannt machen, die davon profitieren können.
- Sollten Sie Betriebe aus der Lebensmittelbranche kennen, die sich beteiligen möchten, melden Sie sich.

Teamleitung Güssing:

Fr. Radakovits-Gruber 0664/3450623
Fr. Lebitsch 0664/9742269

Verbot des Verbrennens biogener Materialien

Das Bundesgesetz über das Verbrennen biogener Materialien wurde zur Gänze aufgehoben und in das Bundesluftreinhaltegesetz integriert.

Die Unterscheidung zwischen punktuell und flächenhaftem Verbrennen gibt es damit nicht mehr. Damit ist ein ganzjähriges Verbrennungsverbot zur Sicherstellung der Luftqualität in Kraft.

Ex-lege Ausnahmen vom Verbrennungsverbot sind taxativ aufgezählt:

- ✚ das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen der Feuerwehr und des Bundesheeres
- ✚ Lagerfeuer
- ✚ Grillfeuer
- ✚ Das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen wirtschaftsweise und
- ✚ Das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung

Der Landeshauptmann kann zusätzliche Ausnahmen (Brauchtum, Stoppelfelder) mit Verordnung festlegen. Bis dato gibt es allerdings keine solche Verordnung.

Ausnahmen vom Verbot können von der Bezirkshauptmannschaft auf Antrag genehmigt werden. Näheres dazu in den nächsten Gemeindenachrichten!!

Veranstaltungen November – Dezember/2010

Tobaj

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
06.11.2010	Punschstand	Feuerwehrhaus	Verschönerungsverein
11.12.2010	Punschstand	Feuerwehrhaus	FW-Tobaj

Deutsch Tschantschendorf

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
19.11.-15.12.2010	Buschenschank	Dt-Tschdf. 15	Kopeszki E. u. K.
14.-15.11.2010 20.-22.11.2010	Theateraufführung	Gh. Wehofer	Gesangsverein
27.11.2010	Weihnachtsfest	Dorfplatz	ASV Dt-Tschdf.
05.12.2010	Schnapsen	GH Walits-Guttmann	ÖVP Dt-Tschdf.
11.12.2010	Weihnachtsfest	Dorfplatz	ASV Dt-Tschdf.
18.12.2010	Adventzauber	Dorfplatz	Fischerclub
23.12.2010	Friedenslicht	Dorfplatz	Verschönerungsv.

Punitz

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
12.11-14.11.2010 19.11-21.11.2010 26.11-28.11.2010	Preisschießen	Feuerwehrhaus	Feuerwehr Punitz
05.12.2010	Nikolaus	Feuerwehrhaus	NAWU Punitz
18.12.2010	Krippenspiel u. Punschstand	Feuerwehrhaus	NAWU Punitz

Kroatisch Tschantschendorf

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
20.11.2010	Schnapsen	Feuerwehrhaus	FF Kr-Tschdf.

Hasendorf

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
21.11.2010	Adventmarkt	Wohnhausanlage oder FW-Haus	Verschönerungsv.

Tudersdorf

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
04.12.2010 Ersatz. 11.12.2010	Weihnachtsbasar	Feuerwehrhaus	FW-Tudersdorf

(!!! Terminänderungen möglich)